



Die Vorstände der Gewerbevereine Pinggau und Friedberg.

## Tausende Gewinner in Pinggau/Friedberg

Die gemeinsame Adventtombola der Pinggauer und Friedberger Betriebe war ein großer Erfolg. Tausende Sofortgewinne wurden von den über 30 teilnehmenden Unternehmen ausgegeben bzw. auch gleich wieder von den Kunden eingelöst. Der Hauptpreis, € 1.000,- in Form von Einkaufsgutscheinen, wurde jetzt im Geschäft von Blumen Mathä verlost.

„Gemeinsame Aktionen wie die Adventtombola stärken die heimischen Betriebe und sichern die Nahversorgung in der Region“, so die Vorstände der Gewerbevereine Pinggau und Friedberg.

# 17 Fußballfelder als

## Ringana errichtet in St. Johann in der Haide eine neue Produktionsstätte.

alfred.mayer@woche.at

17 Fußballfelder groß (ca. 12 Hektar) ist das neue Betriebsgelände des Hartberger Frischkosmetikherstellers Ringana in St. Johann in der Haide in der Nähe der Auffahrt zur A2.

### 80 Millionen Umsatz

„Der nächste Meilenstein in unserer Expansionsphase“, so Geschäftsführer und Firmengründer Andreas Wilfinger anlässlich der Präsentation des Projektes, die in Anwesenheit von Landeshauptmann-Vize Michael Schickhofer und Bgm. Günter Müller erfolgte. In den nächsten Jahren soll auf der grünen Wiese die modernste Frischkosmetikproduktion Europas entstehen.

Notwendig ist die Erweiterung aufgrund des enormen Wachstums. Das Unternehmen konnte seinen Umsatz in den vergangenen Jahren deutlich steigern. Mit 250 Mitarbeitern (um 95 Beschäftigte mehr als 2017) erzielte man 2018 einen Jahresumsatz von 80 Millionen Euro, 2017 waren es 60 Millionen Euro. Einer der Hauptgründe für das Wachstum ist die europaweite Expansion. Während Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien und auch Spanien schon viele Jahre im Fokus liegen, ist man seit 2017 auch verstärkt in Frankreich, Großbritannien und Polen aktiv.

### Verwurzelt in der Region

„Gerade weil wir ein erfreuliches Wachstum aufweisen und international sehr erfolgreich expandieren, ist es uns sehr wichtig unseren regionalen Wurzeln treu zu bleiben. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir unsere Suche

nach einem weiteren dringend nötigen Standort nun erfolgreich abschließen konnten“, so Andreas Wilfinger.

### Mehrere 100 Arbeitsplätze

Nach einer längeren Sondierungsphase wurde Ringana in St. Johann in der Haide fündig. Hier findet man optimale Bedingungen für weitere Entwicklungsschritte. „Nachdem wir nun ein geeignetes Grundstück gefunden haben, laufen die Planungen voll an. Wir möchten bis Sommer 2019 mit der ersten Bauphase starten“, so der für das Projekt verantwortliche Ringana-Prokurist Michael Wannemacher. Platz finden werden hier eine noch größere Produktion und Büros. Wichtig für die Standortwahl war auch die logistische Anbindung an die A2. So liefert das Unternehmen mit einer eigenen Lkw-Flotte direkt an die Logistikzentren der Post und



WERDE TEIL UNSERES TEAMS ALS

### LEHRLING ELEKTROTECHNIK

Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik (m/w)

### LEHRLING METALLTECHNIK

Hauptmodul Maschinenbautechnik (m/w)

### LEHRLING METALLTECHNIK

Hauptmodul Zerspanungstechnik (m/w)

DEIN PROFIL:

- abgeschlossene 9. Schulstufe
- gutes technisches Verständnis und Lernbereitschaft
- handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen
- teamfähige, zuverlässige und zielstrebige Persönlichkeit mit guten Umgangsformen

GEHALT: € 719,36 im ersten LJ

Weitere Informationen über die Lehrstellen bei Rosendahl Nextrom findest du auf der Website [www.rosendahlnextrom.com](http://www.rosendahlnextrom.com)

Schnuppertermine:  
**Frau Renate Samwald**  
03113/5100 303



Rosendahl Nextrom GmbH, Schachen 57, A-8212 Pischelsdorf am Kulm

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.  
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.

# Betriebsgelände

andere Paketdienstleister. Der Weg zum Kunden wird dadurch erheblich verkürzt. In der Regel erhalten Kunden ihre Pakete am darauffolgenden Werktag innerhalb Österreichs, außerhalb Österreichs zwei Tage nach Bestellung. Ambitioniertes Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren mehrere 100 neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

## Zukunftsperspektiven

Entsprechend groß ist auch die Freude bei den politisch Verantwortlichen. Bgm. Günter Müller zeigte sich „froh und stolz“, dass sich die Firma Ringana St. Johann in der Haide als Standort für die Betriebserweiterung ausgewählt hat, LH-Vize Michael Schickhofer dankte den Ringana-Verantwortlichen für das Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Steiermark. „Damit kann wieder vielen Menschen in der Region Arbeit gegeben werden“, so Schickhofer.



Investition in die Zukunft der Region: Die Ringana-Verantwortlichen, an der Spitze Andreas Wilfinger, im Kreis der Ehrengäste. Alfred Mayer

## DIE RINGANA-ERFOLGSGESCHICHTE

**1996:** Gründung durch Andreas Wilfinger und Ulla Wannemacher  
**2008:** Firmensitz übersiedelt in das

Schloss Hartberg  
**2013:** Eröffnung des Frischewerks im ehemaligen Magnet-Markt  
**2017:** Erweiterung

des Frischewerks um ein Logistikzentrum  
**2018:** „RINGANA-chi\_factory“ in Schildbach

## Reparaturprämie für Elektrogeräte

Um Ressourcen zu schonen und den Müllberg künftig einzudämmen, startet das Land mit Jahresbeginn mit der Reparaturprämie. Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in der Steiermark können diesen Zuschuss zu den Reparaturkosten beantragen. Je Haushalt und Kalenderjahr wird die Hälfte der anfallenden Bruttoreparaturkosten – höchstens aber 100 Euro – gefördert. Die Reparaturprämie kann nach Durchführung der Reparatur beantragt werden. Dafür stehen ab 1. Februar ein Onlineformular sowie alternativ auch ein Druckformular zur Verfügung. Gefördert werden aber nur Reparaturdienstleistungen, die von berechtigten Gewerbeunternehmen in der Steiermark, die im „Reparaturführer“ angeführt sind, vorgenommen werden. Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen sind von der Förderung ausgenommen.

## „Lange Nacht der Bildung“ in Pinkafeld am 25. Jänner

PINKAFELD. Die vier Pinkafelder Bildungseinrichtungen HLW, HTL, LBS und SOB laden am Freitag, 25. Jänner, von 17 bis 21 Uhr zur „Langen Nacht der Bildung“ ein.

Bei dieser mittlerweile traditionellen Schul- und Berufsinformationsmesse für SchülerInnen und Eltern erhalten alle Interessierten Auskunft und Einblick in die vielfältigen Ausbildungs-, Berufs- und Karrieremöglichkeiten in Pinkafeld.

### Zukunftsorientierte Berufe

Die Ausbildung in Wirtschafts-, Technik-, Sozial- und Gesundheitsbereichen wird an Informationsständen, durch Präsentationen sowie durch Versuche und diverse Aktivitäten interessant und anschaulich dargeboten. Darüber hinaus machen spezielle Programmpunkte Lust auf zukunftsorientierte Berufe.



Vier Schulen informieren über Ausbildungsschwerpunkte.



Bei der Nacht der Bildung gibt es viel zu entdecken. Fotos: HTL Pinkafeld

Das genaue Programm für 25. Jänner finden Sie online unter [www.lndb.online](http://www.lndb.online). WERBUNG

LANGE  
**NACHT  
DER  
BILDUNG**

Meine Karriere in PINKAFELD

25.01.2019  
17 bis 21 Uhr  
[www.lndb.online](http://www.lndb.online)

4 Schulen  
1000 Möglichkeiten  
für die Zukunft

Schul- und Berufsinformationsmesse  
in Pinkafeld

Für SchülerInnen, Eltern und Interessierte

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.